

Bevölkerung/Beschäftigung

	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
Bevölkerung (31.12)	1.794.000	1.773.000	1.707.000	1,2%	0,2%
darunter weiblich	917.000	910.000	885.000	0,8%	0,2%
Erwerbstätige (MZ¹)	939.000	912.000	776.000	3,0%	0,9%
darunter Frauen	448.000	442.000	345.000	1,4%	1,3%

Abh. Erwerbstätige im Alter von ... (MZ ¹)	2016	2015	1995	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 1995
unter 25 Jahren	9,7%	9,2%	11,6%	0,5 PP	-1,9 PP
25 - unter 45 Jahren	51,2%	52,2%	53,9%	-1,0 PP	-2,7 PP
45 Jahre und älter	39,1%	38,6%	34,5%	0,5 PP	4,6 PP

Erwerbsquote ² (MZ ¹)	2016	2015	1995	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 1995
Frauen	75,1%	75,0%	63,5%	0,1 PP	11,6 PP
Männer	82,3%	81,7%	79,5%	0,6 PP	2,8 PP

Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer*innen (30.6.)	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
insgesamt	932.219	912.762	754.497	2,1%	1,0%
darunter Frauen	434.222	425.190	336.863	2,1%	1,2%

Atypische Beschäftigung (30.6.) ³	2016	2015	2008	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2008*
insgesamt	381.671	371.656	285.010	2,7%	3,7%
darunter Frauen	253.579	247.497	191.613	2,5%	3,6%
Teilzeitbeschäftigte ⁴	250.937	240.534	152.519	4,3%	6,4%
darunter Frauen	184.211	177.775	117.027	3,6%	5,8%
Leiharbeiter ⁵	31.843	30.360	27.443	4,9%	1,9%
darunter Frauen	9.768	9.171	8.394	6,5%	1,9%
Geringfügig Besch. ausschl.	104.379	105.366	105.048	-0,9%	-0,1%
darunter Frauen	62.792	63.324	66.192	-0,8%	-0,7%
Kurzfristig Besch. ausschl.	2.510	2.502	2.611	0,3%	-0,5%
darunter Frauen	1.290	1.238	1.125	4,2%	1,7%

Wirtschaft/Finanzen

Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €, in jeweiligen Preisen) ⁶	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
Landeshaushalt Gesamt- ausgaben (Mrd. €) ⁷	18,3	16,2	10,1	13,0%	2,9%
Landeshaushalt Schulden (Mrd. €)	31,1	28,9	13,4	7,6%	4,1%

Arbeitsmarkt/Soziale Sicherheit⁸

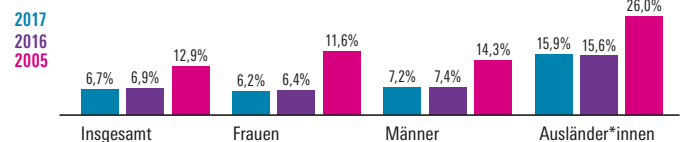
	2017	2016	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2016	zu 1995*
Arbeitslose (30.6.)	68.580	69.077	76.200	-0,7%	-0,5%
darunter Frauen	30.554	30.772	29.628	-0,7%	0,1%
Ausländer*innen	21.856	20.504	14.582	6,6%	1,9%
Teilzeitarbeit Suchende ⁹	13.354	13.997	5.087	-4,6%	4,5%
davon Frauen	10.647	10.749	4.791	-0,9%	3,7%
Jüngere unter 20	883	891	1.959	-0,9%	-3,6%
Jüngere unter 25	4.965	5.000	8.752	-0,7%	-2,5%
Ältere über 55 Jahre	11.462	11.575	13.030	-1,0%	-0,6%
1 Jahr u. länger arbeitslos	21.319	23.016	23.787	-7,4%	-0,5%
Kurzarbeiter*innen (31.3.)	1.797	2.274	1.823	-21,0%	-0,1%
Teilnehmer*innen an beruflicher Weiterbildung	4.086	4.656	9.569	-12,2%	-3,8%

	2016	2015	2008	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2008*
Ein-EURO-Jobs (30.6.)¹⁰	1.806	2.387	10.329	-24,3%	-19,6%
darunter Frauen	766	941	4.397	-18,6%	-19,6%
Aufstocker (30.6.)	30.761	31.849	30.660	-3,4%	0,0%
darunter Frauen	16.309	17.009	17.468	-4,1%	-0,9%

Empfänger*innen von	2017	2016	2005	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2016	zu 2005*
Arbeitslosengeld I	20.638	20.649	32.114	-0,1%	-3,6%
darunter Frauen	9.796	9.959	14.773	-1,6%	-3,4%
Arbeitslosengeld II	137.258	132.742	140.059	3,4%	-0,2%
darunter Frauen	68.483	66.590	67.985	2,8%	0,1%
Sozialgeld	52.592	49.889	50.472	5,4%	0,3%
darunter Weiblich	25.416	24.323	24.762	4,5%	0,2%
darunter unter 15 J.	51.428	48.587	49.173	5,8%	0,4%

SGB II – Hilfequote ¹¹	2017	2016	2005	Veränderung im Vergleich	
				zu 2016	zu 2005
leistungsber. Pers. (0–65 Jahre)	13,0%	12,8%	13,3%	0,2 PP	-0,3 PP
erwerbsf. Frauen (15–65 Jahre)	11,2%	11,0%	11,4%	0,2 PP	-0,2 PP
erwerbsf. Männer (15–65 Jahre)	11,3%	11,0%	11,8%	0,3 PP	-0,5 PP
Kinder (Sozialgeld; Bev. u. 15 Jahre)	21,2%	20,7%	21,9%	0,5 PP	-0,7 PP

Arbeitslosenquote¹² (Juni)



Ausbildungsmarkt (Ende Sept.)

Neu abgeschlossene	2016	2015	2010	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2010*
Ausbildungsverträge	13.320	13.512	14.382	-1,4%	-1,3%
freie Ausbildungsstellen	693	770	287	-10,0%	15,8%

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen um Berufsausbildungsstellen	2016	2015	2010	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 2010
insgesamt	2.335	2.242	713	4,1%	21,9%
darunter Frauen	939	871	313	7,8%	20,1%

Angebots-Nachfrage-Relation ¹³	2016	2015	2010	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 2010
insgesamt	89,5	90,6	95,8	-1,1 PP	-6,3 PP

Gewerkschaftliche Daten

Gewerkschaftsmitglieder-DGB	2016	2015	2014	2013	2012
darunter Frauen	63.371	64.860	64.364	65.100	65.393

Anmerkungen

- * Die Veränderungsrate gibt die durchschnittliche jährliche Veränderung (p. a.) im Vergleich zum Basisjahr an.
- Aufgrund einer Neukonzeption bei der Ziehung des Mikrozensus sind die Werte ab 2016 nur noch eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.
- Erwerbsquoten der 15- bis 65-Jährigen; ab 2005 Jahresdurchschnitt.
- Addition von Teilzeitbeschäftigten (ohne Teilzeit in Leiharbeit), Leiharbeitern (ohne geringf. Besch. in Leiharbeit) und ausschließlich geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigten.
- Daten für 2008 geschätzt (Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit).
- Mit der Einführung eines gesonderten personenbezogenen Kennzeichens der Arbeitnehmerüberlassung wird diese, auch Leih- oder Zeitarbeit genannte Form der Beschäftigung über das Meldeverfahren zur Sozialversicherung erfasst. Dadurch wird Leih- oder Zeitarbeit besser und differenzierter abgebildet und vor allem in die Beschäftigtenstatistik integriert. Die revidierten Daten stehen ab 2013 zur Verfügung.
- AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder.
- Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 in den Juni verlegt; Vergleiche mit Jahren vor 2005 sind nach Aussage der Bundesagentur nur eingeschränkt möglich.
- Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.
- Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung.
- Anteil der Arbeitslosengeld II- und Sozialgeldempfänger*innen (SGB II-Hilfsquote) bzw. der Sozialgeldempfänger (Sozialgeldquote) an der Bevölkerung im relevanten Alter.
- Arbeitslose in %, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
- Ausbildungsplätze je 100 Bewerber*innen.

Abkürzungen:

- MZ Mikrozensus
- p. a. per annum
- PP Prozentpunkte
- SGB II Sozialgesetzbuch II
- zKT zugelassene kommunale Träger

Die Herausgeberin und die Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit für die freundliche Unterstützung.